

Faltenbehandlung

© September 2019
Dr. med. Lucas Leu
Dr. med. Roger Gmür
Dr. med. Werner Jaeck
Fachärzte FMH für Plastische
und Ästhetische Chirurgie.

Member of Aesthetic Link
Medical Network in Aesthetic Medicine
www.aestheticlink.ch

Partner of The Dolder Grand

 Klinik Tiefenbrunnen

Plastic, Reconstructive
and Aesthetic Surgery
Dammstrasse 29
CH-8702 Zollikon-Zürich

Telefon +41 (0)44 397 17 17
Fax +41 (0)44 397 17 18
info@klinikiefenbrunnen.ch
www.klinikiefenbrunnen.ch





Oberstes Prinzip einer seriösen ästhetischen Chirurgie ist die Bewahrung oder Wiederherstellung der natürlichen Proportionen, ohne dabei die individuelle Ausstrahlung eines Menschen zu stark zu verändern.

Gerne beraten wir Sie.

Dr. med. Roger Gmür
Dr. med. Werner Jaeck
Dr. med. Lucas Leu



Faltenbe- handlung

Übersicht

Wenn wir von der Behandlung von Falten sprechen wollen, ist es wichtig, sich vor Augen zu führen, wie diese entstehen. Dadurch dass sich die Gesichtsmuskulatur im Rahmen der Mimik an bestimmten Regionen immer wieder zusammenzieht, kommt es zu einer Faltenbildung in der Haut darüber. Diese Faltenbildung ist bei junger, elastischer Haut anfänglich reversibel, man spricht von dynamischen Falten. Mit der Zeit führt aber die immer wiederkehrende Aktion dieser Gesichtsmuskeln zu einer dauerhaften Ausbildung dieser Falten, man spricht dann von fixierten Falten.

Daneben zeigt unser Gesicht aber auch konstitutionell bedingt Falten, wie z.B. tief ausgeprägte Nasolabialfalten. Diese können einerseits veranlagungsbedingt, aber auch im Zuge der Alterung erworben sein, wenn sich mit den Jahren die Volumenverhältnisse im Gesicht verändern.



Botulinumtoxin A

Zur Therapie und Prophylaxe von mimischen Gesichtsfalten hat sich in den letzten Jahren der Einsatz von Botulinumtoxin etabliert. Botulinumtoxin wird in der Neurologie seit über 25 Jahren zur Behandlung einer Vielzahl von Muskelerkrankungen eingesetzt. Auf den dort gewonnenen Erfahrungen beruht die Erkenntnis, dass dieses Neurotoxin erfolgreich zur Behandlung von mimischen Falten eingesetzt werden kann. Die Wirkung von Botulinumtoxin – in der Schweiz unter dem Produktnamen Vistabel® bekannt – beruht auf einer reversiblen Lähmung der mimischen Gesichtsmuskulatur, so dass der Zug der Muskulatur an der Haut nachlässt und die Faltenbildung aufgehoben wird.

Dynamische Falten können mit Vistabel® vollständig zum Verschwinden gebracht werden. Bereits fixierte Falten bessern durch die Anwendung von Vistabel® sichtbar, eventuell muss die Behandlung aber mit einer Unterspritzung der Falte kombiniert werden. Vistabel® eignet sich also sowohl zur Prophylaxe als auch zur Therapie von bereits bestehenden Falten. In der Hand des geübten Anwenders bleibt bei einer Vistabel®-Behandlung eine Restbeweglichkeit der mimischen Muskulatur erhalten, so dass kein unnatürlicher, maskenhafter Gesichtsausdruck entsteht, die Falten aber dennoch wirkungsvoll beseitigt werden. Die Wirkung von Vistabel® ist auf eine Dauer von 4 - 5 Monaten begrenzt. Idealerweise erfolgt also zweimal im Jahr eine Behandlung mit Vistabel®, um einen anhaltenden, optimalen Effekt bei der Faltenbehandlung zu erzielen.

Unterspritzung von Falten

Die Unterspritzung von Falten mit verschiedenen therapeutischen Substanzen, so genannten «Fillers» dient einerseits zur Behandlung von fixierten mimischen Falten, andererseits können auch konstitutionell bedingte Falten, wie z. B. tiefe Nasolabialfalten, verändert werden. Zusätzlich lässt sich im Zuge der Alterung verloren gegangenes Volumen durch eine Unterspritzung wieder ersetzen. Dies ist der typische Fall beim Auffüllen von Lippen bei Patientinnen mittleren und höheren Alters. Aus einer Vielzahl von therapeutischen Substanzen, welche für Unterspritzungen eingesetzt werden, hat sich in unserer Praxis v.a. die Hyaluronsäure bewährt.

Grundsätzlich unterscheidet man so genannte permanente, nicht resorbierbare Filler von resorbierbaren Fillern. Permanente Filler werden vom Körper nicht abgebaut und verbleiben im Wesentlichen unverändert im Gewebe. Sie haben in den letzten Jahren immer wieder für meist negative Schlagzeilen gesorgt.

Zu den prominentesten Vertretern dieser Art gehört sicher das Silikonöl, welches vor allem in Asien und den USA, aber auch in Europa eingesetzt wurde. Permanente Filler können das körpereigene Immunsystem zu einer Fremdkörperreaktion anregen, welche noch Jahre nach der Implantation auftreten kann. Aufgrund der gemachten Erfahrungen gilt heute sowohl in der Schweizerischen Gesellschaft für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie der Grundsatz, dass nur noch resorbierbare Substanzen zur Faltenbehandlung eingesetzt werden sollen.

Bei den resorbierbaren Fillern handelt es sich meist um körperverwandte oder körpereigene Substanzen, die mehr oder weniger schnell abgebaut und vom Immunsystem gut toleriert werden. Die heute am Markt gängigen Produkte enthalten zumeist Hyaluronsäure, daneben kommen weitere, bioverträgliche Produkte zum Einsatz. Allen Produkten gemeinsam ist dabei, dass ihre Wirkung nach wenigen bis mehreren Monaten nachlässt. Dies je nach Dosierung und Ort der Unterspritzung. Hyaluronsäure ist als therapeutische Substanz absolut unbedenklich, da sie ein körpereigener Bestandteil des Bindegewebes ist. Allergische Reaktionen sind äusserst selten.

Durch Unterspritzung der Haut mit Hyaluronsäure wird die körpereigene Interzellularsubstanz wieder regeneriert, bzw. aufgefüllt, was zu einer Glättung der Haut und im optimalen Fall zum Verschwinden der Falte führt. Als körpereigene Substanz unterliegt das Implantat aber dem natürlichen Stoffwechsel und wird langsam abgebaut. Dies mag auf den ersten Blick als Nachteil erscheinen, bei näherer Betrachtung liegt aber genau dort der Vorteil dieser Substanzen. Fremdkörperreaktionen sind nahezu ausgeschlossen und bei Nichtgefallen ist die Wirkung spätestens nach ein paar Monaten verschwunden. Dafür kann die Dosierung immer wieder individuell angepasst werden, so dass Sie nach einer Auffrischung immer wieder so gut wie möglich aussehen.

Lipo-Filling

Eine weitere, nahezu ideale Möglichkeit einer permanenten Beseitigung von Falten und zum Ersatz von verloren gegangenen Volumen ist die Unterspritzung von Falten mit Eigenfett, das so genannte «Lipo-Filling» oder Lipostructure®. Dieses Verfahren kommt vor allem bei der Unterfütterung von tiefen Nasolabialfalten oder bei Volumenverlust im Gesicht zur Anwendung. Der Vorteil dieser Methode liegt darin, dass körpereigenes Fettgewebe transplantiert wird, welches später nicht wieder abgebaut wird. Es handelt sich aber um eine eigentliche, kleine Operation und der Eingriff hat eine relativ lange Erholungszeit mit Schwellung und Verfärbung des behandelten Areals zur Folge.